



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neue Sectische Predigkandten

Hay, John

Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587

VD16 H 844

Die 76. Frag.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32773

Her euch deßhalb in allen euern Versamblungen / Synoden vnd Colloquien nicht habt vereinbaren können?

Die 74. Frag.

Ist die Augspurgisch Confession / da sie erstlich ist geschmiedet worden / die ware vnerfälschte Lehr des Heyls gewesen / wie ihr im Jahr 1530. habt fürgeben / als ihr sie dem Keyser Carle hochloblichster Gedächtnuß gewisen habt vnd gerühmet / warumb habt ihr sie dann seydhher so offte geändert?

Die 75. Frag.

Ist diser Confession treuwlich zuglauben / warumb ist dann Philippus Melanthon Lutheri Jünger / der sie anfänglich bestet vnd beschlossen hat / nicht selbs darbey gebliben? warumb ist er Calvinisch worden letztlich / vnd also sein eigne Lehr von dem Nachmal / so er euch in euwer Confession hat vorgeschriben / verlaugnet vnd verdampt hat / vnd hiermit von einem Irthumb in ein größern gerathen ist?

Die 76. Frag.

Soll euwre Augspurgisch Confession mit ihren Glaubens Articlen vnd neuwangezelten Kirchengebränch mit heiliger Schrift so wol bewerdt vnd versichert seyn / warumb findt dann etliche euwre hochgelehrte Theologi vnd Schriftegelehrten verorsachet worden darvon abzustehen vnd zum heiligen Catholischen Glauben zutretten / weichen sie / nach dem sie allen Vngrundt vnd höchste Vneinigkeit in euwerm Euangelio gnügsam erfahren haben / biß zu ende ihres Lebens mit großem Lob bekände / hiermit auch euwre List in jren Schrifteen deutlich entdeckt haben / deren etlich ich erzählen mag / als da ist Georgius Wicelius / Fridericus Staphylus / Martinus Eysengrein / Sebastian Plasch / Rabus / Caspar Franck / Johannes Engerdus / alles trefentliche hochgelehrte Männer / wie auch von zwinglischen gethan hat Johannes Brunner ein hochehrfahner der Latinischen / Griechischen vnd Hebraischen Sprachen / wie fernner auch gethan ha-

ben vil andere Edele fürnemme Männer / sonderlich der lobesam
Graff Ulrich von Helffenstein / welcher auch nach seiner Bekeh-
rung sein ganze Landschafft auff das treuwhergigest hat zur Cas-
tholischen Lehr halten lassen / die Predigkandten außgemustert /
vnd den heylsamem Gottesdienst wider auffgericht.

Die 77. Frag.

S euch die Warheit vnd Einigkeit angelegen wäre / hätte
Hosiander / Iulijrius / Urbanus Regius vnd Schnepf-
sius sich in der Confesion auch vnder schreiben / welches doch
nicht aesehen ist / vnangesehen das sie auch Lutheri Jünger gewes-
sen. VILLEICHT aber haben sie in der Schrift gleich so wol als Mel-
lanthon erfahren zusein vermeynt / deßhalb es ihnen ein verkleiner-
ung wer gewesen / den Articlen Melanthon zu vnder schreiben /
Haben also vil lieber ein besonders wollen haben. Welcher aber
auß dem gemeinen Volck soll diser Augspurgischen Confesion
trauwen / seytenma die Gelehrteste der euern / ihr nit haben trau-
wen vnd vnder schreiben wollen? so dann der fürnemabsten Confes-
sion deß ganzen Lutherthumbs nicht zuglauben ist / was soll man
dann auff die vbrige Lehr halten?

Die 78. Frag.

W Elcher solte aber dise Confesion zuglauben annemmen /
diuweyl er besorgen muß / er werde nicht lang bey einer ley-
Bekandnuß verharren können vnd gezwungen seyn / sei-
nen Glauben abermal zuändern so baldt es euch gelegen ist / die
Confesion widerumb zu trucken / seytenmal bisher gemeinlich dar-
inn etwas von euch ist geändert worden / wann ihr sie von neuem
hab trucken lassen. Wie soll einer aber nach diser geänderten Con-
fesion seinen Glauben ändern / so doch die vnbständigkeit / laut
deß Apostels Lehr / einem Christen nicht gezimmet?

Die 79. Frag.

W Je dörfte ihr euch berühmen / das ihr die ware Catholische
Kirchen haben / so ihr doch nicht könnt beweysen / das eu-
wer